

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 20 (1933)
Heft: 8

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Laufende

| ORT | VERANSTALTER | OBJEKT | TEILNEHMER | TERMIN | SIEHE WERK NR. |
|----------|---|---|---|-------------------|----------------|
| Schwyz | Baudepartement des Kantons Schwyz | Neubau für das Bundesbriefarchiv zu Schwyz | Vor dem 1. Mai 1930 in den Kantonen Schwyz, Uri, Unterwalden, Luzern u. Zug niedergelassene schweiz. Architekten, ebenso die in den genannten Kantonen verbürgerten Architekten | 15. Sept. 1933 | Juni 1933 |
| Paris | Bureau International de l'Aluminium | Modelle und Entwürfe von Sitz- und Liegemöbeln aus Aluminium und Aluminiumlegierungen | International | 1. Oktober 1933 | Juni 1933 |
| Zürich | Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich | Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Verwaltungsgebäude und für die Gesamtüberbauung des Alfred-Escher-Areals in Zürich 2 | Architekten schweizer. Nationalität und vor dem 1. Januar 1931 in der Schweiz niedergelassene ausländische Architekten | 16. Dezember 1933 | Juni 1933 |
| Lenzburg | Einwohnergemeinde Lenzburg | Bebauungsplan der Gemeinde | Fachleute schweizerischer Nationalität | 30. November 1933 | Juli 1933 |
| Zürich | Baudirektion des Kantons | Relief, Plastiken u. Mosaiken für das neue kantonale Verwaltungsgebäude am Walcheplatz | Zürcher und im Kanton Zürich niedergelassene Künstler | 30. Nov. 1933 | August 1933 |

Entschiedene Wettbewerbe

RORSCHACH. Seeufergestaltung. 1. Rang (2800 Fr.) *Karl Welti*, Architekt, Zollikon. 2. Rang ex aequo (je 2500 Fr.) *Prof. Fr. Hess*, Architekt BSA, Zürich; *E. Wessner*, Architekt, Aarau; *K. Kaufmann*, Architekt, Zürich und *M. Wettstein*, Architekt, Zürich; Mitarbeiter *G. Frigerio*, Architekt, Zürich. 3. Rang (2000 Fr.), *R. Landolt*, Architekt, Altstetten, *E. Rupp*, Architekt, Zürich und *M. Werner*, Architekt, Schaffhausen. 4. Rang (1700 Fr.), *M. Gomringer*, Architekt, Zürich.

Ausserdem empfiehlt das Preisgericht den Ankauf des Projektes von *St. Hüttenmoser*, Architekt, Zürich, und des Projektes der *Buss A.-G.*, Basel, zu je 750 Franken. Die Ausstellung der Entwürfe fand im Kreuzgang des Lehrerseminars Mariaberg statt.

AARAU. Kleinkinderschule. Berichtigung. Unter den Preisrichtern wurde irrtümlicherweise Herr *A. Fröhlich*, Architekt BSA, angeführt. Es muss richtig heißen *Carl Froelich*, Architekt, Brugg.

Bund Schweizer Architekten BSA

Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Der Vorstand des BSA, veranlasst durch eine Eingabe einzelner Mitglieder, hatte sich in mehrfachen Sitzungen mit gewissen Werbemethoden im heutigen Wirtschaftskampf der Bauindustrie zu befassen.

Es kann nicht Sache des BSA als solchen sein, irgendwie in den Kampf der Industrie einzugreifen. Es ist vielmehr die Angelegenheit jedes einzelnen Kollegen, darüber zu befinden, welcher Konstruktion und welchen Materialien er in jedem Falle den Vorzug geben will. Propaganda

Neu ausgeschrieben

ZÜRICH. Relief, Plastiken und Mosaiken für das neue kantonale Verwaltungsgebäude am Walcheplatz. Für diese Aufgaben hat die Baudirektion des Kantons zwei Wettbewerbe eröffnet unter Zürcher und im Kanton Zürich niedergelassenen Künstlern: einige Künstler (die Bildhauer *Geiser*, *H. Hubacher* und *E. Zimmermann*, die Maler *P. Bodmer*, *H. Hügin* und *K. Walser*) sind zur Teilnahme eingeladen und fest honoriert, ferner stehen für Preise 10 000 Fr. zur Verfügung. Einreichungstermin 30. November, Anfragetermin 10. August. In den Preisgerichten sitzen die Architekten *O. Pfister* BSA. und Kantonsbaumeister *H. Wiesmann*, die Bildhauer *H. Haller* und *J. Probst*, die Maler *S. Righini*, *C. Amiet* und *A. Blanchet*. Programm und Unterlagen sind zu beziehen gegen Hinterlage von 20 Fr. für die Bildhauer bzw. 10 Fr. für die Maler auf dem Architekturbureau *Gebr. Pfister* BSA, Bärensgasse 13, Zürich.

und Abwehr können kulturfördernd sich auswirken, wenn sie in Form und Inhalt gewisse Grenzen nicht überschreiten und in der Zubilligung des guten Willens auch dem Gegner gerecht werden.

Der BSA bedauert, dass in dieser Hinsicht in letzter Zeit nicht immer mit sachlichen Mitteln und mit offenem Visier gekämpft worden ist. Er missbilligt alle Entgleisungen, die zu einer unnötigen Verschärfung im Wirtschaftskampf führen müssen.